



20 Jahre Stadtsanierung in Waren (Müritz)

Vortrag Dr. Gunter Lüdde,

Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Ich möchte Ihnen kurz erklären, warum wir es für Wert erachten, dieses Jubiläum besonders zu würdigen und was Sie in diesem Jahr in diesem Zusammenhang noch erwartet.

Die Stadtsanierung in Waren (Müritz) ist wie kein anderes Vorhaben nach der Wende eine Erfolgsgeschichte für die nachhaltige Entwicklung unserer kleinen Stadt. Das Städtebauförderungsprogramm als finanzielle und rechtliche Grundlage der Stadtsanierung selbst ist m.E. wie kein zweites Förderprogramm in der BRD ein hervorragendes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Bund, Land und Kommune gemeinsam die Verantwortung für die Entwicklung übernehmen - wird doch die Finanzierung zu je einem Drittel von den drei Beteiligten geschultert und das hier in Waren bereits 20 Jahre (auch wenn es im vergangenen Jahr große Bestrebungen des Bundes gab, seinen Anteil Städtebaufördermittel um 50 % zu kürzen). Es ist unumstritten, dass die Innenstädte und die Ortskerne der Schlüssel für eine gedeihliche Stadtentwicklung sind. Sie sind auch nach Meinung des Bundesbauministers unverzichtbare Ankerpunkte zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat. Ich meine, die Innenstadt ist das Herz einer Stadt.

Die älteren Warenerinnen und Warener unter Ihnen werden sich sicherlich noch erinnern können, wie die Altstadt Warens 1989 aussah: verfallene Häuser, viele Baulücken, alles Grau in Grau, wer konnte, verließ die Altstadt, um eine Wohnung in den neuen Wohngebieten zu erhalten. Was viele aber nicht wissen, ist, dass die Aufgabenstellung für den letzten Generalbebauungsplan der Stadt Waren (Müritz) von 1989 noch den flächenhaften Abriss großer Teile der historischen Altstadt vorsah. Dazu ist es, wie wir alle wissen, Gott sei Dank, nicht gekommen. Statt dessen ist die Warener Altstadt in den vergangenen 20 Jahren Stadtsanierung wie Phönix aus der Asche wieder erstanden und ist heute das pulsierende Herz der gesamten Stadt. Die im Hintergrund laufenden Bilder sind dafür ein beredtes Zeichen.

1991 haben wir mit dem Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ begonnen. 1999 ist das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ dazu gekommen und 2005 erfolgte noch eine Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ um die Rosenthalstraße, Große Gasse und Teile der Papenbergstraße nachdem in den Jahren 2003 und 2005 bereits erste Teile wie der Hafensbereich, Lange Straße und Neuer Markt wieder aus der Sanierung entlassen werden konnten, da wir hier die Sanierung abgeschlossen hatten. Die aktuelle Beschlusslage der Stadtvertretung sieht weitere Entlassungen zum Ende 2011 und 2014 vor und wir haben eine weitere Sanierungsgebietserweiterung in der nördlichen Innenstadt beim Bauministerium beantragt. Insgesamt sind aus öffentlichen Mitteln in die Sanierung der Innenstadt in Waren (Müritz) seit 1991 über 40 Mio € geflossen. Davon sind allein 10 Mio € Haushaltsmittel der Stadt und weitere ca. 4 Mio € sind aus dem Verkauf städtischer Grundstücke im Sanierungsgebiet dazugekommen.

Fachleute schätzen, dass jeder eingesetzte Euro Städtebaufördermittel über 8 Euro weitere öffentliche und private Investitionen auslöst.

Für gelungene Sanierungen privater Gebäude und für das Engagement der privaten Bauherren hat die Stadt 1998 damit begonnen, rückwirkend beim ersten Mal für die Jahre 1991 – 1997 alljährlich Sanierungspreise zu vergeben. Darüber hinaus wird eine gelungene Sanierung oder auch Neubau mit einer Anerkennungsplakette gewürdigt.



Nun, im Jubiläumsjahr soll die Vergabe der Sanierungspreise (je einer für die nördliche und südliche Innenstadt) anlässlich der zentralen Festveranstaltung im September 2011 erfolgen.

Was ist anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Stadtsanierung in Waren (Müritz) geplant?

- Das erste war bzw. ist der Jahreskalender 2011 mit dem bezeichnenden Titel „Umsicht“, den hoffentlich viele von Ihnen erhalten haben. Er zeigt mit hervorragenden Fotos von Herrn Steindorf-Sabbath anschaulich, was 20 Jahre Stadtsanierung in Waren bewirkt haben.
- Dann ist vorgesehen, den Film, den wir bereits zum Jubiläum „10 Jahre Stadtsanierung“ 2001 herausgebracht haben, um die letzten 10 Jahre zu ergänzen und neu als DVD aufzulegen.
- Im Rathaus und im Verwaltungsgebäude sind Fotoausstellungen geplant. Darüber hinaus ist beabsichtigt, wieder ein Fotorätsel zu veranstalten mit Preisen aus Geschäften der Warener Innenstadt.
- Im August soll eine Extra-Ausgabe des Warener Wochenblattes zum Jubiläum 20 Jahre Stadtsanierung erscheinen und dann im September die bereits erwähnte zentrale Festveranstaltung stattfinden. Für diese Festveranstaltung ist noch einiges geplant. – Was soll noch nicht verraten werden.

Zum Schluss sei es mir gestattet, hier und heute bereits allen zu danken, die in den vergangenen 20 Jahren aktiv direkt oder indirekt an der Stadtsanierung mitgewirkt haben. Ohne diese Mitwirkung und das Engagement der vielen Beteiligten gäbe es keinen Grund das Jubiläum in diesem Jahr feierlich zu begehen.

Waren (Müritz), Januar 2011